

Curriculum Vitae

Univ.-Prof. Dr. med. Oliver Witzke
Direktor der
Klinik für Infektiologie
Westdeutsches Zentrum für Infektiologie
Universitätsmedizin Essen
Hufelandstr. 55
45147 Essen

Tel.: 0201 723-3394

Fax: 0201 723-3395

E-Mail: oliver.witzke@uk-essen.de

Persönliche Daten

Name	Univ.-Prof. Dr. med. Oliver Witzke
Geburtsdatum	13.11.1968
Familienstand	verheiratet
Staatsangehörigkeit	deutsch

Facharztanerkennung

2022	Facharzt Innere Medizin und Infektiologie, Ärztekammer Nordrhein
2021	Zusatzweiterbildung Transplantationsmedizin, Ärztekammer Nordrhein
2020	Zusatzweiterbildung Intensivmedizin, Ärztekammer Nordrhein
2006	Zusatzweiterbildung Infektiologie, Ärztekammer Nordrhein
2004	Schwerpunkt Nephrologie, Ärztekammer Nordrhein
2003	Facharzt für Innere Medizin, Ärztekammer Nordrhein

Beruflicher Werdegang

- Seit 2020 Mitglied des Lenkungsausschusses und des Use & Access-Committee (UAC) des Nationalen Pandemie-Kohorten-Netzwerks und Sprecher der Fach- und Organspezifischen Arbeitsgruppe Infektiologie
- Seit 2020 Mitglied der Fachgruppe Intensivmedizin, Infektiologie und Notfallmedizin (kurz: Fachgruppe COVRIIN) in Kooperation mit dem Robert Koch-Institut
- 2020 – 2021 Leiter des Task Force des Nationalen Forschungsnetzwerks der Medizinischen Fakultät Essen zu COVID19
- 05/2018 Annahme des Rufes auf die W3-Professur für Infektiologie der Rudolf-Ackermann-Stiftung, Universität Duisburg-Essen
- Seit 2015 Direktor der Klinik für Infektiologie am Universitätsklinikum Essen
- 2014-2016 Mitglied der DFG Forschergruppe FOR 1328: "Placebo effects on the immune responses: Time kinetics and clinical feasibility of the behavioral conditioned immunosuppression in humans" (DFG-Funding period II 2014-2016 – SCHE 341/17-2)
- Seit 2013 Direktor des Westdeutschen Zentrums für Infektiologie am Universitätsklinikum Essen
- 2012-2014 Mitglied der DFG Forschergruppe FOR 1328: "Placebo effects on the immune responses: Time kinetics and clinical feasibility of the behavioral conditioned immunosuppression in humans" (DFG-Funding period I 2012-2014 – SCHE 341/17-1)
- Seit 2011 Leiter der Sektion Klinische Infektiologie am Universitätsklinikum Essen
- Seit 2010 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor (APL) an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen
- 2007-2015 Stellvertretender Direktor der Klinik für Nephrologie am Universitätsklinikum Essen
- 2003-2007 Oberarzt der Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten am Universitätsklinikum Essen
- 2000-2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten am Universitätsklinikum Essen
- 2000 im Rahmen des IFORES-Rückkehrstipendiums Rückkehr an die Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten des Universitätsklinikums Essen
- 1997-1999 DFG-Forschungsstipendium (Wi 1663/1-1) „Toleranzinduktion nach Organtransplantation“ am Nuffield Dept. of Surgery, Transplant Immunology, Group Prof. K. Wood, Prof. Sir P. Morris der University Oxford, GB

1996 Approbation als Arzt und Promotion als Doktor der Humanmedizin

1995-1997 AiP und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten des Universitätsklinikums Essen

Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses

seit 2020 Leiter des Blockpraktikums

seit 06/2018 „RIMUR“ - Regulatorische Immunmechanismen – Promotionskolleg der Universitätsallianz Ruhr (Hauptantragssteller)

seit 02/2017 Mitglied der Zuteilungskommission für die Vergabe von Ausbildungsplätzen zum Praktischen Jahr

Seit 2015 Mitglied des Senats der Universität Duisburg-Essen

seit 2014 Etablierung und Koordination des klinischen Wahlfachs „Infektiologie“

seit 2013 Mitglied des Studienbeirats der Med. Fakultät der Universität Duisburg-Essen (Studiengang Humanmedizin)

seit 2012 Leiter des Untersuchungskurses und PJ-Studenten-Beauftragter der Inneren Medizin des Universitätsklinikums Essen